V3 Vegetarisches Essen auf Parteiveranstaltungen

Gremium:	Landesvorstand GRÜNE JUGEND Brandenburg
Beschlussdatum:	21.10.2017
Tagesordnungspunkt:	9 Anträge Verschiedenes

Auf allen Parteiveranstaltungen von Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg soll ausschließlich vegetarisches Essen angeboten werden.

Begründung

Auf vergangenen Veranstaltungen haben wir, Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg, als eine Partei, die Tier- und Klimaschutz als einen der Kernpunkte ihrer Politik ansieht, in nicht unerheblichen Mengen Fleisch (teilweise aus konventioneller Haltung) angeboten.

Dabei ist uns bewusst, dass der Fleischkonsum in Deutschland mit gut 60 Kilo im Jahr pro Person (Heinrich-Böll-Stiftung) einfach zu hoch ist. Um diesen Konsum zu bewältigen, stehen überall im Land riesige industrielle Tierhaltungsbetriebe. Diese verschmutzen nicht nur unser Grundwasser, auch die Haltungsbedingungen der Tiere sind schlichtweg katastrophal. So hat ein Huhn oft weniger Platz als ein DIN A4 Blatt, Kälbern werden immer noch die Hörner ausgebrannt und so manch Tier erblickt das echte Sonnenlicht erstmals auf dem Weg zum Schlachthof.

Doch der immense Konsum tierischer Produkte hat nicht nur Auswirkungen auf unsere direkte Umwelt und die Tiere. Um den Bedarf an Fleisch zu decken, werden Soja und andere Futtermittel aus beispielsweise Südamerika importiert. Das schadet durch Landgrabbing und gesundheitlichen Auswirkungen der Giftstoffe den Menschen vor Ort enorm. Auch der Einfluss auf die Klimakrise des Fleischkonsums ist nicht zu unterschätzen. Landwirtschaft ist deutschlandweit für 7,5 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich (Umweltbundesamt). Der größte Teil dieser Emissionen entsteht durch Tierhaltung und Fleischproduktion.

Um die Landwirtschaft zu verändern, müssen Politik, Landwirt*innen und Konsument*innen an einem Strang ziehen. Wir Bündnisgrüne geben alles in der Politik, sind aber auch selbst Konsument*innen. Welchen Zweck hat es, wenn wir den Strang in der Politik in Richtung einer nachhaltigen Landwirtschaft ziehen, als Konsument*innen jedoch in Richtung der konventionellen tier- und klimafeindlichen Landwirtschaft, wie wir sie aktuell haben. Wir können doch nicht Tauziehen mit uns selbst spielen!

Wenn wir auf Parteiveranstaltungen rein vegetarisches Essen anbieten, kommen wir unserem Anspruch an die Landwirtschaft, wie wir sie uns vorstellen schonmal näher. Wir Bündnisgrüne schreiben uns Tierschutz auf die Flagge, und wir wollen Tierschutz nicht nur predigen, sondern auch leben. Denn Wasser predigen und Wein trinken – das ist nicht unsere Art. Es ist unsere Art, mit gutem Beispiel für progressive Entwicklungen voranzugehen.

Lasst uns ab sofort auf Parteiveranstaltungen vegetarisch essen, zum einen als Vorbild, doch noch viel mehr aus eigener Überzeugung!